

Die erste Vorsitzende, Monika Klapproth, konnte wie gewohnt eine große Anzahl von Mitgliedern begrüßen. Die Mitgliederzahl konnte auch im letzten Jahr gesteigert werden. Zurzeit sind 56 Mitglieder im Ortsverein, das sind rund 18% der Willensener Einwohnerschaft. Durch die hohe Altersstruktur im Verein sind die Aktivitäten beschränkt auf Geselligkeit wie Kaffeefahrten und Weihnachtsfeier. Der geplante Grillnachmittag musste leider wegen zu geringer Beteiligung ausfallen, ansonsten wurden die Veranstaltungen gut angenommen. Der Vorstand könnte sich im nächsten Jahr bei den anstehenden Wahlen gravierend verändern. Beide Vorsitzende und die Kassenführerin tragen sich mit dem Gedanken, ihre Ämter nach jahrelanger Vorstandsarbeit niederzulegen. Eine Verjüngung des Vorstandes wäre wünschenswert, ansonsten würden die Mitglieder der Ortsgruppe nach Eisdorf wechseln müssen.

Die Vorsitzende stellte noch die Notfalldose vor, die dem Rettungsdienst wertvolle Auskünfte über Vorerkrankungen, Medikamentenplan etc. geben kann.

Für 40 jährige Mitgliedschaft wurden Inge Lohrberg und Roswitha Macke geehrt,



Mitglieder bei der Versammlung



M. Klapproth, I. Lohrberg,
R. Macke, M. Renneberg